

Top-Talente und Routiniers

Tennis: Bei den 2. Liberty Open des TC BW Bohlsbach werden von Donnerstag bis Sonntag insgesamt 6000 Euro Preisgeld ausgespielt. Sogar eine ehemalige French-Open-Spielerin ist dabei.

VON MARCUS HUG

Offenburg-Bohlsbach. Von Donnerstag bis Sonntag finden auf der Tennisanlage des TC BW Bohlsbach zum zweiten Mal die „Liberty Open“ statt. Das mit 6000 Euro dotierte DTB-Ranglistenturnier lockt erneut Topspieler aus ganz Deutschland und dem nahen Elsass in die Ortenau. Auch der Gastgeber ist mit zahlreichen Spielern vertreten.

„Wir freuen uns sehr auf vier Tage Spitzentennis auf unserer Anlage“, sagt der TCB-Vorsitzende Patrick Klammer und richtet seinen Dank an das Hauptsponsor: „Ohne die Unterstützung des Hotel Liberty wäre eine Veranstaltung in dieser finanziellen Größenordnung für uns nicht möglich.“

Insgesamt 61 Spielerinnen und Spieler haben gemeldet. Bei den Herren wird die Setzliste angeführt von Sebastian Prechtel vom 1. FC Nürnberg, der aktuell die Ranglistenposition 41 in Deutschland einnimmt. Dicht dahinter auf Platz 51 liegt Vincent Marysko vom TC RW Sprendlingen in Rheinland-Pfalz, der ebenfalls ein heißer Anwärter auf die Siebprämie von 1300 Euro in Bohlsbach ist. Gute Aussichten haben auch zwei Regionalligaspieler des TC BW Bohlsbach. Bastian Bross (Platz 90 DTB) und Marcel Volz (116) könnten am Finaltag ein Wörtchen mitreden, wenn es um den Finaleinzug geht.

Bei den Damen dürfen sich die Tennis-Fans auf ein nationales Top-Talent freuen. Tamina Kochta vom TC Bredeley – die Tochter der früheren Profispielerin Renata Kochta – ist gerade erst 15 Jahre alt geworden und steht schon unter den Top 80 in Deutschland. Damit ist sie bei den Liberty Open an Position eins gesetzt vor Ellen Linsenholz (Post Südstadt Karlsruhe/DTB 110), Louanne



Marcel Volz vom Regionalligisten TC BW Oberweier möchte beim Kampf um den Turniersieg in Bohlsbach ein Wörtchen mitreden.

Foto: Faruk Ünver

Djafari (VfL Sindelfingen/123) und Jana Leder (Post Südstadt Karlsruhe/143).

Die große Turnierfavoritin findet sich aber auf der Setzliste gar nicht wieder. Die in Straßburg lebende Französin Myrtille Georges war bis 2020 als Tennisprofi aktiv, schaffte es unter die ersten 200 der Weltrangliste und im Jahr 2016 sogar in die zweite Runde der French Open, wo sie der späteren Turniersiegerin Garbine Muguruza (Spanien) unterlag. Nach einer Babypause ist die 33-Jährige jetzt nur noch auf kleineren Turnieren aktiv.

Vor allem in der Qualifikation der Herren, die am Donnerstag um 15 Uhr beginnt, fin-

den sich zahlreiche Spieler des TC BW Bohlsbach wieder. Jan-Luca Disson, Anthony Hoffeld, Lennart Baumann, dessen Vater Marc Baumann und Moritz Link versuchen auf diesem Weg, den Sprung ins Hauptfeld zu schaffen. Aufgrund seiner Ranglistenposition direkt qualifiziert ist der Bohlsbacher Nicolas Bub. Eine Wildcard erhielt zudem der Lokalmatador und langjährige Oberliga-Zweitliga- und Regionalligaspieler Philipp Bauer.

Auch im Hauptfeld der Damen schlagen zwei Spielerinnen für den TC BW Bohlsbach auf. Diana Volkov trifft am Freitag um 18 Uhr auf Jeanne-Ardenne Taffo Simo von GW

Luitpoldpark München. Ebenfalls für die Gastgeber tritt Cassandra Tran an. Die Tochter des Australiers Peter Bengough – einer echten Offenburger Tennis-Legende – spielt am Freitag um 14 Uhr gegen die Schweizerin Aurora Zurmühle. Ihr Ehemann Joshua Tran ist ebenfalls dabei.

Nach Ende der Quali beginnen die Partien des Hauptfelds am Freitag um 12.30 Uhr. Am Samstag werden ab 10 Uhr die Achtelfinals und Viertelfinals ausgetragen, am Sonntag ab 10 Uhr die Halbfinals. Das Damen-Endspiel steigt am Sonntag um 14 Uhr, das Herren-Finale um 16 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.